

Fröhliche Eröffnungs-Feier in den neuen Räumlichkeiten

Die Frühlingssonne und viele gut gelaunte Menschen füllten die Räume des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes in der Leonhardtstraße am 1. April 2017 zur Eröffnung des Hannoverschen Dienstes.

Hannovers Jazz-Größe Lothar Krist (Saxophon) und seine Kollegen Renée Rooimans (Hammond B3 Orgel) und Timo Warnecke (Schlagzeug) sind eigentlich viel größere Bühnen gewöhnt, aber zur Feier des Tages hielten sie sich dezent im Hintergrund, der guten Sache wegen. Sie fanden auf ihren Instrumenten exakt den richtigen Ton, mit dem die Gespräche und das Programm des Dienstes würdig umrahmt wurden und den Anwesenden der Rhythmus unter die Haut ging.

Martin Gierse, Geschäftsführer des Deutschen Kinderhospizvereins e.V., freute sich über die große Zahl der kleinen und großen Gäste und begrüßte Vertreter aus Politik und Verbänden, Ehrenamtliche, Freunde und begleitete Familien in den neuen Räumlichkeiten. Seine Einblicke in die Arbeit, Herausforderungen und Ziele des Dienstes gaben den Ausgangspunkt eines bunten Programms, mit dem der Festtag fröhlich gefeiert wurde. Schirmherrin Ulrike Gerold freute sich, zusammen mit ihrem Mann Wolfram Hänel die Schirmherrschaft für den Dienst zu übernehmen. Die Kinder- und Jugendbuch-Autoren und Verfasser unzähliger weiterer Kriminalromane, Thriller und Bühnenstücke gehören nicht nur zu den prominenten Paaren Hannovers, sondern auch zu den begeisterten Unterstützern der Arbeit des Dienstes.

Interessante Fakten und Wissenswertes zum Thema Hospizarbeit wurde in einer kurzweiligen Gesprächsrunde von Würdenträgern aus Politik und Verbänden so lange ausgetauscht, bis Clown Floh und ihre bessere Hälfte den vielen Worten deutlich und mit viel Charme ein vergnügliches Ende setzten. Nicht nur die anwesenden Kinder und Jugendlichen dankten es ihr, schließlich waren sie die Hauptpersonen des Tages und das köstliche Buffet vom Pro Beruf-Ausbildungsrestaurant duftete bereits aus dem Nebenraum herüber.

Wer neben den anregenden Gesprächen, lukullischen Genüssen, musikalischen und clownesken Attraktionen sowie dem Kinderschminken noch Lust auf weitere Anregungen hatte, der konnte sich von der kleinen Ausstellung des Fotostudenten Constantin Rimpel bereichern lassen. Er hatte für seine Semesterarbeit zum Thema Ehrenamt zwei Ehrenamtliche des Dienstes begleitet. Seine Beobachtungen haben ihn sehr bewegt und ihm Inspiration für eine lebendige Fotoserie gegeben.

Am Ende des Tages konnten die Koordinatorinnen Sylke Schröder und Heike Radon-von Holten zufrieden auf einen gelungenen Tag zurückblicken. Ihr Einsatz hat sich gelohnt: Die großen und kleinen Gäste zogen gut gelaunt, erfüllt von den Erlebnissen des Tages, Ohrwürmer summend und lustige Luftballon-Gebilde schwingend nach Hause.